Deep Learning Engineer (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Deep Learning (tiefes Lernen oder mehrschichtiges Lernen) bezeichnet eine Methode des maschinellen Lernens bzw. der Informationsverarbeitung von Computern und mit künstlicher Intelligenz (KI) ausgestatteten Systemen (wie z. B. Roboter). Diese Systeme bilden mittels "Deep Learning" künstliche neuronale Netze mit komplexen inneren Strukturen heraus. Bei Deep Learning als Form des maschinellen Lernens wird versucht, die kognitiven Prozesse des Menschen, also das menschliche Lernen, nachzubilden.

Ziel von Deep Learning ist es, KI-Systeme mit der Fähigkeit auszustatten, selbstständig aus der eigenen Erfahrung zu lernen und die Außenwelt auf Basis von Konzepten zu verstehen. Dabei wird jedes Konzept durch seine Beziehung zu anderen Konzepten definiert. Durch das "Sammeln von Wissen aus der Erfahrung" sollen KI-Systeme in der Lage sein, selbstständig Entscheidungen zu treffen und bestimmte Funktionen und Anweisungen durchzuführen, ohne dass diese einzeln und spezifisch programmiert werden müssen.

Deep Learning Engineers sind spezialisierte Informatiker*innen oder Datenwissenschafter*innen, die mit der Entwicklung, Programmierung und Testung von Deep Learning Technologien für Programme und Roboter befasst sind. Zu diesem Zweck arbeiten sie eng mit Neurowissenschafter*innen, AI-Spezialist*innen und Natural Language Processing Expert*innen zusammen.

Siehe auch die Berufe:

- Cognitive Developer (m./w./d.)
- Natural Language Processing Expert*in
- Kognitionswissenschafter*in
- Robotic Systems Engineer (m./w./d.)

Ausbildung

Für den Beruf Deep Learning Engineer (m./w./d.) ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Informatik, Technischer Informatik, Artificial Intelligence oder Datenwissenschaft / Data Science erforderlich. Die Ergänzung mit neurowissenschaftlichen Studien kann eine ideale Kombination für die Berufsausübung ergeben.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft